Schulnachrichten.

A. Lehrverfassung.

I. Unterrichtspensa für das Schuljahr 1887/88.

(Der allgemeine Lehrplan, wie er im Osterprogramm 1887 abgedruckt ist, hat in diesem Jahre keine wesentliche Abänderung erfahren. Deshalb beschränkt sich der diesjährige Bericht auf die Angabe der in den oberen Klassen gelesenen Schriften und der in den Klassen OI—UIII verfafsten Aufsätze.)

Deutsch: OI. Im S.: Schillers Braut von Messina, Auswahl der Gedichte, „Über das Erhabene“ und „Über den moralischen Nutzen ästhetischer Sitten“. — Litteraturgeschichte: Herder und Schiller. — Im W.: Goethe, aus „Dichtung und Wahrheit“, Götz, Egmont, Iphigenie, Werther, Auswahl der lyrischen Gedichte. — Litteraturgesch.: Goethe, Romantiker, Freiheitsdichter.

UI. S.: Klopstock, Auswahl aus den Oden und Proben aus dem Messias. Lessing, Emilia Galotti. — Litteraturgesch. 1624—1748 und Klopstock. — W.: Lessing, Laokoon, Stücke aus der Dramaturgie, Nathan. — Litteraturgesch. bis 1624, Lessing und Wieland.

OII. Mittelhochdeutsches Kunstepos und Lyrik, besonders Walther v. d. V. (nach Hense Lesebuch I). Schillers Spaziergang, Maria Stuart, Wallenstein. Privatim gelesen und kurz besprochen Lessings Minna und Goethes Egmont. — Elemente der Metrik und Poetik.

UII. a. Schillers Wilhelm Tell, Uhlands Ernst von Schwaben, Goethes Hermann und Dorothea. Abschnitte aus Schillers dreifsigj. Krieg. Nibelungenlied und Gudrun (nach Hense Leseb. I).

UII. b. Aus Uhlands Gedichten, Schillers Glocke. Sonst wie UII a.

Lateinisch: OI. Cicero de oratore I. Tacitus Germania und Historiae IV. Horaz (Auswahl).

UI. Cicero Brutus. Tacitus Annal. I. II. Horaz (Auswahl).

OII. Cicero pro Milone. Livius III. und ein Teil von IV. Vergil Aeneis IV. V. Auswahl aus Ovids Tristia und Tibull.

UII. a. Cicero de imperio Cn. Pompei und pro Roscio Amerino (teilweise). Livius XXII. Vergil Aeneis I. II. und Teile von III.

UII. b. Cicero Cato M. und de imperio Cn. Pompei (teilweise). Sonst wie UII a.

Griechisch: OI. Thukydides VI. Sophokles Oedipus Kol. Platon Phaedon 1—40. 63—67. — Sophokles Antigone. Demosthenes de Chersoneso. (kurs.) — Homer Il. XIII—XXIV.

UI. Platon Kriton und Charmides. Aeschylos Prometheus. — Demosthenes Phil. I. Sophokles Aias. — Hom. Il. I—XII. Privatim Platon. Laches und Demosthenes de Chersoneso.

OII. Xenoph. Memor. I. II. Herodot VIII und ein Teil von IX. Hom. Od. XIII—XIX.

UII. a. Xenophon Anabaris IV. V. (Anfang). Herodot I (Auswahl). Homer Od. I. V. VI.

UII. b. Xenophon Anab. III. IV. Herodot IV (Auswahl). Hom. Od. I—IV.

Französisch: OI. Guizot Histoire de la civilisation. Molière Les femmes savantes.

UI. Mignet Histoire de la terreur. Racine Britannicus.

OII. Lanfrey Campagne de 1809.

UII. a. Michaud Troisième croisade.

UII. b. Michaud Première croisade.

Englisch: OI. Macaulay Warren Hastings. Shakespeare Julius Caesar.

UI. Macaulay Lord Clive.

OII. Gibbon The first and fourth crusades.

Hebräisch: I. Psalm 1—14, 99—103, 108, 113—118, 120—130.

II. Gesenius Lesebuch Gen. 1—4.

II. Themata der bearbeiteten Aufsätze.

Lateinische. In Oberprima (im Sommer Oberlehrer *Steinvorth,* im Winter Professor *Richter*). 1. Non semel factum esse Cicero suo iure dicit ut patriae hostes sibi quoque bellum indicerent. — 2. Adulescentium, quos Cicero in libris qui sunt de oratore facit audientes, quae fuerint in republica partes. — 3. Quas potissimum res apud Ciceronem Crassus ad bene dicendum iudicet necessarias (Klassenarbeit). — Ad omne genus virtutum civium animi eis excitari solent bellis quibus libertas omnisque reipublicae salus agitur. — 5. Cur primus dicendi locus Ulixi, alter Phoenici, tertius Aiaci nono Iliadis libro ab Homero datus esse videatur. — 6. De imperio Romano hostium discordiis aucto. — 7. Athenienses qua ratione factum sit ut principatum inter Graecos assequerentur. — 8. Scipiones optime de patria meruisse.

In Unterprima (G.-L. *Kuhlmann*). 1. Et facere et pati fortia Romanum est. — 2. Socrates quibus de causis ex carcere non aufugerit. — 3. De Themistoclis in patriam meritis (Klassenaufsatz). — 4. Cicero in libro, qui inscribitur Brutus, quae ad summam eloquentiam adipiscendam necessaria esse censeat. — 5. Octavianus quomodo principatum occupaverit, occupatum quo modo gesserit. — 6. De legionum Germanicarum seditione. — 7. a. Externus timor maximum concordiae vinculum, b. De bello inter Caesarem et Ariovistum gesto. — 8. De P. Africani in patriam meritis (Klassenaufsatz).

In Obersekunda (Prof. *Richter.*) 1. Q. Titurium Sabinum non minus sua temeritate quam Ambiorigis Eburonumque insidiis perisse. Caes. b. g. V. — 2. a. Quomodo Cicero Milonem sibi esse defendendum putaverit, b. Quibus rebus salus Milonis impedita esse videatur. — 3. De vita Herodoti. — 4. Quem eventum decemviratus habuerit.

Deutsch. In Oberprima (Oberlehrer Dr. *Kamp*). 1. Woran besonders haftet Schillers Interesse in seiner „Geschichte des Abfalls der Niederlande"? — 2. Was ist zu urteilen über den Grundsatz „divide et impera"? — 3. Charakteristik der Hauptepochen in der

Entwicklung unserer Litteratur bis 1500 (Klassenaufsatz). — 4. Die Freiheitskriege von 1813—15 und der deutsch-französische Krieg von 1870—71. Ein Vergleich. — 5. Strafsburg, wie es Goethe fand. Nach Goethes „D. u. W", Teil II, B. 9—11. — 6. Der Eingangsmonolog in Goethes „Iphigenie", sein Inhalt und seine Bedeutung für den Bau des Stückes. — 7. Was ist antik, was modern in Goethes „Iphigenie"? (Klassenaufsatz). — 8. Lessings Verdienste um die deutsche Litteratur.

In Unterprima (Oberl. Dr. *Kamp*). 1. Woran besonders haftet Schillers Interesse in seiner Geschichte des dreifsigjährigen Krieges"? — 2. Was du ererbt von deinen Vätern hast, erwirb es, um es zu besitzen." — 3. Klopstock als patriotischer Dichter. — 4. Charakteristik Marinellis (Klassenaufsatz). — 5. Inwiefern bedarf der Held des Sängers und der Sänger des Helden? — 6. Entwicklung der deutschen Königsmacht unter den Königen aus dem sächsischen Hause. — 7. Was lehrt Lessing im „Laokoon" über das Wesen der Poesie? (Klassenaufsatz). — 8. Aufbau der Handlung in Lessings „Nathan der Weise."

In Obersecunda (Oberl. Dr. *Beyersdorff*). 1. Der historische Hintergrund in Goethes „Hermann und Dorothea". — 2. Die Vorfabel von Minna von Barnhelm. — 3. Lust und Liebe sind die Fittiche zu grossen Thaten. — 4. Der erste Akt der Maria Stuart, die Exposition des Dramas (Klassenaufsatz). — 5. Charakteristik Burleighs. — 6. Charakteristik Rüdigers von Bechlaren. — 7. Die Entwickelungsstufen im Leben Parcivals. — 8. Inwiefern dient Wallensteins Lager zur Einführung in die Piccolomini und Wallensteins Tod? — 9. Charakteristik Theklas. — 10. Die Entwickelung der Handlung in den Piccolomini (Klassenaufsatz).

In Untersecunda a. (G.-L. *Reinhardt*). 1. Welche Jahreszeit gefällt mir am besten? — 2. Wie beweisen sich in Uhlands „Ernst Herzog von Schwaben" Ernst und Werner die Treue? — 3. Welche Bedeutung hat die 1. Scene in Schillers „Wilhelm Tell"? — 4. Die Fahrt der Burgunden ins Heunenland (Klassenaufsatz). — 5. Gang des Gespräches zwischen Telemach und Athene (nach Hom. Odyss. 1.) — 6. Inwiefern bestätigt das Nibelungenlied die Behauptung des Tacitus, dass den deutschen Frauen etwas Ahnungsvolles innewohne? — 7. Der Wirt zum goldenen Löwen im 1. Gesang von „Hermann und Dorothea". — 8. Preis meiner Heimat. — 9. a) Gudrun im Normannenlande, b) Die wichtigsten Örtlichkeiten in „Hermann und Dorothea" (Klassenaufsatz). — 10. Höfisches Leben im Mittelalter.

In Untersekunda b. (Im Sommer Oberlehrer *Steinvorth*, im Winter wie Unters. a.) 1. Welche Eigenschaften werden in Uhlands Balladen und Romanzen verherrlicht? — 2. Schicksal und Charakter der Kaiserin Gisela (nach Uhlands Ernst von Schwaben). — 3. Charakter und Heldenlaufbahn Siegfrieds (Klassenaufsatz). — 4. Welche Schlüsse darf man aus den geographischen Angaben des Nibelungenliedes über den Entstehungsort desselben ziehen?

In Obertertia. (G.-L. *Poelmann*). 1. Wie wendet man die Ferien auf zweckmäfsige Weise an? — 2. Wer an den Weg baut, hat viele Meister. — 3. „Die Kraniche des Ibykus", in zwei Gemälden. — 4. Die Freuden des Herbstes (Klassenaufsatz). — Das griechische Söldnerheer des Cyrus. — 6. Der Nutzen des Eisens. — 7. Hekuba. (Nach Ovid). — 8. Charakteristik des Taillefer (nach Uhlands Gedicht). — 9. Welche Freuden bringt uns der Winter? (Klassenaufsatz). — 10. Ein römischer Kriegsrat im gallischen Kriege (Bell. gall. V, 26—31). — 11. In welcher Lage befanden sich die Griechen unmittelbar nach der Schlacht bei Kunaxa? (Nach Xenophon). — 12. Disposition des Lesestückes „Der Weinbau an der Mosel".

In Untertertia a. (Schulamtskand. *Eilers*). 1. Eine Morgenaussicht vom Turm. — 2. Möros in Schillers „Bürgschaft". — 3. Der Schenk von Limburg. — 4. Ein Tag aus den Sommerferien. — 5. Die Unterwerfung der Aduatuker (Caes. b. g. II, 29 ff). — 6. „Der Handschuh" (nach Schiller, Klassenaufsatz). — 7. Wie rechtfertigt der Ritter im „Kampf mit dem Drachen" sein Verhalten dem Grofsmeister gegenüber? — 8. Was das Weizenkorn im Laufe des Jahres erlebt hat. — 9. Caesars Kampf mit den Usipeten und Tenkterern (Caes. b. g. IV, 4—15). — 10. Steter Tropfen höhlt den Stein. — 11. a) Der Helvetierkrieg, b) Auszug der Helvetier aus ihrer Heimat (nach Caesar, Klassenaufsatz). — 12. Nutzen des Telegraphen.

In Untertertia b. (G.-L. *Poelmahn*). 1. Das Erwachen des Frühlings. — 2. Eile mit Weile, durch Beispiele zu erklären. — 3. Ein Schulausflug. — 4. Wodurch erwirbt sich der Graf von Habsburg die Dankbarkeit des Priesters? (Nach Schillers Gedicht, Klassenaufsatz). — 5. Divitiacus beklagt sich bei Caesar über die Gewaltthätigkeiten des Ariovist. (In direkter Rede). — 6. Fuss und Hand. — 7. und 8. Philemon und Baucis. (Nach Ovid). — 9. Der Wilde und der Pflanzer (nach dem Gedicht von Seume, Klassenaufsatz). — 10. Charakteristik des Möros in Schillers „Bürgschaft". — 11. Wodurch wurde Caesar die Unterwerfung der Nervier erschwert? — 12. Scharnhorst (Disposition eines Lesestückes).

III. Verteilung der Lehrstunden im Sommersemester 1887.

(Die eingeklammerten Lektionen sind fakultativ.)

Lehrer und Ordinarien.	OI.	UI.	OII.	UIIa.	UIIb.	OIII.	UIIIa.	UIIIb.	IVa.	IVb.	Va.	Vb.	VI.	Zus.
Direktor Dr. **Stein.** OI. UI.	2 Horaz 4 Griech.	2 Horaz 4 Griech.												12
Professor **Hullmann.**	4 Math. 2 Physik	4 Math. 2 Physik	4 Math. 2 Physik			4 Math.								22
Professor **Richter.** OII.	2 Homer	2 Homer 1 gr. Gram.	6 Latein 5 Griech.		5 Griech.									21
Oberlehrer **Böhnke.** IVa.			2 Gesch.	2 Geschichte		2 Gesch. 2 Geogr.		2 Gesch. 2 Geogr.	9 Latein 2 Geogr.					23
Oberlehrer Dr. **Kamp.** IVb.	2 Religion 3 Deutsch	2 Religion 3 Deutsch	2 Religion							9 Latein				21
Oberlehrer **Steinvorth.** UIIb.	6 Latein 3 Gesch.	2 Gesch.		2 Vergil	3 Deutsch 6 Latein									22
Oberlehrer Dr. **Kellerhoff.** UIIa.			2 Homer	6 Latein 5 Griech.		2 Ovid 3 Franz.		3 Franz.						21
Ordentl. Lehrer **Poelmahn.** UIIIa.						2 Deutsch 7 Griech.		2 Deutsch 8 Latein	2 Deutsch					21
Ordentl. Lehrer Dr. **Beyersdorff.**	2 Franz. 2 Engl.	2 Franz. 2 Engl.	3 Deutsch 2 Franz. 2 Engl.	2 Franz. 2 Englisch	2 Franz.									21
Ordentl. Lehrer **Kuhlmann.** OIII.		6 Latein		2 Religion	2 Hemer	2 Religion 8 Latein	2 Religion							22
Ordentl. Lehrer Dr. **Seeger.**				4 Math. 2 Physik	4 Math. 2 Physik		4 Math.	4 Math.	2 Geom.					22
Ordentl. Lehrer **Reinhardt.** UIIIa.				3 Deutsch			10 Latein 2 Gesch. 2 Geogr.		2 Geschichte	2 Geogr.				21
Ordentl. Lehrer Dr. **Segebade.** Va.			2 Vergil					2 Ovid 7 Griech.			10 Latein			21
Ordentl. Lehrer Dr. **Amann.** Vb.				2 Homer			7 Griech.					3 Deutsch 10 Latein		22
Wissensch. Hülfsl. **Frerichs.** VI.							8 Franz.		4 Franz.		3 Deutsch		3 Deutsch 9 Latein	22
1. Elementarlehrer **Löbering.**	(2 Zeichnen)								2 Naturkunde 2 Zeichnen 1 Schreiben		2 Naturk. 3 Geogr. 2 Zeichn. 2 Schreib.	2 Naturk. 2 Zeichn. 2 Schreib.	2 Naturk. 2 Schreib. 2 Zeichn.	25
2. Elementarlehrer **Rose.**									2 Religion 2 Rechn.	2 Geom. 2 Rechn.	2 Relig. 4 Rechn.	2 Relig. 4 Rechn.	2 Relig. 2 Geogr. 4 Rechn.	28
Geh. Kirchenrat **Ramsauer.**	(2 Hebräisch)		(2 Hebräisch)											4
Kandidat **Eilers.**							2 Deutsch			2 Deutsch 4 Franz.	3 Geogr.	3 Geogr.		14
Musikdirektor **Kuhlmann.**	(1 Chor)						(1 Knabenchor)				2 Singen		2 Singen	6
Turnlehrer **Wachtendorff.**	2 Turnen		2 Turnen			2 Turnen	2 Turnen		2 Turnen		2 Turnen		2 Turnen	14
	34 (und 5)	34 (und 5)	34 (und 5)	34 (und 5)	34 (und 5)	34 (und 3)	34 (und 3)	34 (und 3)	32 (und 1)	32 (und 1)	32	32	30	

B. Chronik.

Das Sommersemester dauerte vom 18. April bis 24. September, das Wintersemester vom 10. Oktober bis 24. März.

Das Lehrerkollegium verlor im Laufe des Jahres zwei seiner bewährtesten Mitglieder. Zu Ostern 1887 verliess uns der erste ordentliche Lehrer, Herr Dr. Friedrich Schmidt, um eine ihm am Mariengymnasium zu Jever verliehene Oberlehrerstelle anzutreten. Volle zehn Jahre, seit seinem ersten Eintritt in den Lehrerberuf (Ostern 1877), hat er unserer Schule angehört und ihr seine ganze Kraft und Begabung mit unveränderlicher Treue und berufsfreudiger Hingebung gewidmet. Kollegen und Schüler mussten seinen Abgang als einen schweren Verlust empfinden. Bald darauf, am Schlusse des Sommersemesters, wurde der fünfte Oberlehrer, Herr Ernst Steinvorth, welcher erst seit Ostern 1884 bei uns eingetreten war, durch höchste Entschliessung in die erledigte Direktorstelle des Mariengymnasiums befördert, ein Beweis der besonderen Anerkennung und des grossen Vertrauens, welches sich derselbe während der kurzen Zeit seiner hiesigen Amtsthätigkeit erworben hatte.

Die durch den Abgang des Dr. Schmidt entstandene Lücke wurde durch Aufrücken der folgenden ordentlichen Lehrer und Ernennung des bisherigen ersten wissenschaftlichen Hülfslehrers Dr. Rudolf Amann zum 7. ordentlichen Lehrer ausgefüllt, während die erledigte wissenschaftliche Hülfslehrerstelle der bislang provisorisch angestellte Hülfslehrer Heinrich Frerichs erhielt. Die zweite wissenschaftliche Hülfslehrerstelle blieb zunächst unbesetzt. Ein Teil der damit verbundenen Stunden wurde für die Dauer des Jahres dem Kandidaten des höheren Schulamts, Herrn Georg Eilers aus Oldenburg, übertragen, welcher seit Beginn des Schuljahres dem Gymnasium als Probandus zur Einführung in den Schuldienst überwiesen war. Auch die fünfte Oberlehrerstelle blieb während des Wintersemesters unbesetzt; die betreffenden Lehrstunden wurden, soweit sie in die Prima fielen, von dem Direktor, Prof. Richter und Oberlehrer Dr. Kamp vertretungsweise erteilt, die übrigen auf Untersekunda b. entfallenden durch Vereinigung mit der parallelen Abteilung dieser Klasse ausgefüllt. Die Vakanz selber ist in diesen Tagen (Oldenb. Anzeigen vom 11. März 1888) durch Ernennung des bisherigen ordentlichen Lehrers Dr. Robert Beyersdorff zum 6. Oberlehrer, des bisherigen wissenschaftlichen Hülfslehrers Heinrich Frerichs zum 7. ordentlichen Lehrer, und des am Mariengymnasium zu Jever vertretungsweise beschäftigten Dr. Karl Bapp zum ersten wissenschaftlichen Hülfslehrer ergänzt worden.

Bei der Feier des Sedantages am 2. September hielt Herr Gymnasiallehrer Reinhardt die Festrede.

Am Donnerstag dem 1. März fand die herkömmliche musikalisch-deklamatorische Abendunterhaltung statt.

Die mündliche Maturitätsprüfung wurde zwei Mal, am 17. September und 5. März, das erste Mal unter Vorsitz des Herrn Oberschulrates Ramsauer, das zweite Mal unter Vorsitz des Direktors abgehalten. Im Herbsttermin erhielten 3 von 4, im Ostertermin alle 10 Abiturienten, 2 davon unter Erlafs der mündlichen Prüfung, das Zeugnifs der Reife.*)

---

*) Aufgaben der schriftlichen Prüfung:

1. Zu Michaelis 1887. Deutscher Aufsatz: Vergleich zwischen den Freiheitskriegen von 1813—15 und dem deutsch-französischen Kriege von 1870—71. — Lateinischer Aufsatz: Thebanorum principatus ut brevis fuit ita illustris. — Eine Übersetzung ins Lateinische. — Eine Übersetzung aus dem Griechischen (Demosthenes de Cherson. 21—25) und in das Griechische. — Eine Übersetzung ins Französische. — Vier mathematische Aufgaben: 1. Sieben Zahlen bilden eine geometrische Reihe; die Summe der ersten sechs Zahlen ist 15712, die Summe der letzten sechs 315. Welche sind die Zahlen? 2. In welche zwei Teile mufs man 4890 zerlegen, damit der eine, durch 37 geteilt, 3, der andere, durch 54 geteilt, 6 zum Rest läfst? 3. Der Inhalt eines Dreiecks ist 413,57 qm, die eine Seite ist 68 m, die andere 28,5 m lang. Wie grofs ist die dritte Seite und der ihr gegenüberliegende Winkel? 4. Die Oberfläche eines Cylinders ist 150,796 qm, der Mantel 94,2478 qm grofs. Wie grofs ist dessen Inhalt?

2. Zu Ostern 1888. Deutscher Aufsatz: Lessings Verdienste um die deutsche Litteratur. — Lateinischer Aufsatz: Scipiones optime de patria meruisse. — Eine Übersetzung ins Lateinische. — Eine Übersetzung aus dem Griechischen (Platon Hippias M. c. 1—3) — Eine Übersetzung ins Französische. — Vier mathematische Aufgaben: 1. Das Produkt der drei ersten Glieder einer geometrischen Reihe von zwanzig Gliedern ist 15, das Produkt der drei letzten Glieder 36. Wie grofs ist die Summe der ganzen Reihe? 2. Es ist die Gleichung $x^4 + x^3 + x^2 + x + 1 = 0$ aufzulösen. 3. Zwei Seiten eines Dreiecks sind gleich 12,56 und 24,78 m, der dazwischen liegende Winkel 70° 15′ 24″. Wie grofs ist der Radius des umschriebenen Kreises? 4. Eine zehnseitige regelmäfsige Pyramide hat zur Grundkante 6, zur Seitenkante 20. Unter welchem Winkel sind die Seitenflächen zur Grundfläche geneigt?

Freitag, den 9. März, morgens 10 Uhr, traf die Nachricht vom Abscheiden unseres **Kaisers Wilhelm** ein. Unmittelbar darauf wurden alle Schüler in der Aula versammelt und nach einer Ansprache des Direktors, unter Aussetzung des Unterrichts für diesen Tag, entlassen.

Am Tage der Beisetzungsfeier, Donnerstag, 15. März, abends 7 Uhr, wird in der Aula eine Trauerfeier abgehalten.

C. Übersicht der Frequenz.

Schuljahr 1887/88		OI	UI	OII	UIIa	UIIb	OIIIa	OIIIb	UIIIa	UIIIb	IVa	IVb	V	VIa	VIb	zus.	*Schuljahr 1886/87*
am Schlusse des vorigen Schuljahres . .		13	18	27	18	21	18	17	17	18	23	24	46	34	30	324	*300*
Ostern 1887	versetzt (oder reif erklärt) . . .	8	10	25	14	12	13	17	12	14	18	20	37	29	25	254	*221*
	abgegangen . . .	9	—	4	4	5	—	—	1	—	2	1	—	3	1	30	*37*
	aufgenommen . . .	—	—	—	1	1	2		2	—	1	1	8	33		49	*71*
am Beginn des Sommersemesters . . .		14	29	22	21	21	33		23	23	23	24	a. 35	b. 35	40	343	*334*
Sommer-Semester	abgegangen . . .	5	2	2	2	—	—		—	3	—	—	—	1	—	15	*20*
	aufgenommen . . .	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	1	1	2	4	*5*
Winter-Semester	versetzt	—	4	—	3	2	—		—	—	—	—	—	—	—	9	*12*
	abgegangen . . .	—	—	—	—	—	1		1	—	—	1	—	—	2	5	*4*
	aufgenommen . . .	1	—	—	—	—	—		—	—	—	1	2	1	—	5	*9*
Am Schlusse dieses Schuljahres . . .		14	23	25	16	19	32		22	20	23	23	38	37	40	332	*324*

Von den 343 Schülern im Beginn des Schuljahres waren

	OI	UI	OII	UII a. b.	OIII. a. b.	UIII a. b.	IV. a. b.	V a. b.	VI. a. b.	zus.
a. aus der Stadt Oldenburg und Umgebung	9	21	16	15+15	27	16+16	19+16	26+26	37	259
b. aus dem Herzogtum . . .	3	8	5	5+5	6	5+5	4+6	9+7	3	71
c. Auswärtige	2	—	1	1+1	—	2+2	—+1	—+2	—	12

Es giengen ab:

a. am Schlufs des vorigen Schuljahres (März 1887)

aufser den im vorigen Jahresbericht genannten 8 Abiturienten,

aus OI 9. Reinhard Woge.

aus OII mit der Reife für UI: 10. Fritz Meier (Gymn. in Torgau), 11. Ernst Willms (Tierarzt), 12. Wolf von Hagen (Officier), 13. Erich Graf von Monts (Marineofficier).

aus UII mit der Reife für Obersekunda: 14. Heinrich Bischoff (Buchhändler), 15. Fritz Engelbart (Kaufmann), 16. Oskar Münster (Apotheker), 17. Ernst Ramsauer (Kaufmann), 18. Elimar Siefken (Landwirt), 19. Max Wallheimer (Bankgeschäft). — Mit dem Zeugnis für den einjährig-freiwilligen Dienst: 20. Ernst Eiben (Kaufmann), 21. Wilhelm Oncken (Kaufmann). — 22. Adolf Oncken (Officier).

aus UIII 23. Wilhelm Drückhammer.

aus IV mit der Reife für Untertertia: 24. Ernst Meier (Gymnasium in Torgau), 25. Eduard von Mendel (Gymnasium in Halle), 26. Karl Dinklage (Agenturgeschäft).

aus VI 27. Karl Ahrens, 28. Wilhelm Bode, 29. Oswald Fischer, 30. Fritz Wegener.

b. im Laufe und am Schlusse des Sommersemesters

aus OI mit dem Zeugnis der Reife für akademische Studien:

1. Ludwig Buba, aus Rastede, geb. 1866 Decbr. 31. Stud. Medicin.
2. Gustav Groninger, aus Nordenhamm, geb. 1868 Juni 13 (Vermessungsfach).
3. Fritz Schröder, aus Oldenburg, 1867 Mai 31. Wird Officier.

Aufserdem

4. Heinrich Otten (Gymnasium in Jever), 5. Hermann Schröder (desgl.)

aus UI 6. Wilhelm Strackerjan (Gymnasium in Eutin), 7. Walter Janssen (Techniker).

aus OII 8. Wilhelm Kleinschmidt (Kaufmann), 9. Wilhelm Mutzenbecher (Gymnasium in Osnabrück).

aus UII 10. August Helmbrecht. — 11. Mit dem Zeugnis für den einj.-freiw. Dienst: Otto Rodieck (Ingenieur)

aus UIII 12. Willi Meyer (Gymnasium in Potsdam), 13. Christian Späth, 14. Ernst Stakemann.

aus V 15. Hugo Kochs (Gymnasium in Posen).

c. im Wintersemester:

aus OIII 16. Oskar Behrmann (krank).

aus UIII 17. Paul Rosenbaum (Gymnasium in Charlottenburg).

aus IV 18. Adolf Oltmanns (nach Amerika).

aus VI 19. Walther Rosenbaum (Gymnasium in Charlottenburg), 20. Georg Klähne (Stadtknabenschule).

Namensverzeichnis der Schüler.

Oberprima.

1. Stein, Wilhelm.
2. Becker, Enno.
3. Beseler, Hartwig.
4. Zeidler, Anton.
5. Rühne, Otto.
6. Driver, Marcell.
7. Schröder, Hermann.
8. Barnstedt, Max.
9. Weichardt, Hugo.
10. Hemken, Melchior.

* * *

11. Ahrens, Hermann.
12. v. Damnitz, Erich.
13. Wolff, Ludwig.
14. Ballin, Gustav.

Unterprima.

1. Kuhlmann, Hermann.
2. Beseler, Max.
3. Kähler, Otto.
4. Woltmann, Georg.
5. Disch, Wilhelm.
6. Koch, Karl.
7. Weber, August.
8. Daniels, Otto.
9. Holzberg, Henry.
10. Schloifer, Otto.
11. Devrient, Hans.
12. Geifsler, Karl.
13. Rumpf, Ernst.
14. Kläner, Karl.
15. Haberkamp, Ernst.
16. Pundt, Dietrich.
17. Engelbart, Bernhard.
18. Hansmann, Georg.
19. Harbers, Paul.
20. Gross, Heinrich.
21. Hornbostel, Fedor.
22. Gätjen, Burchard.
23. Meyer, Wilhelm.

Obersekunda.

1. Lange, Fritz.
2. Rogge, Dietrich.
3. Meyer, Ernst.
4. Rothe, Wilhelm.
5. Böning, Johannes.
6. Weber, Rudolf.
7. Theobald, Hans.
8. Barnstedt, Otto.
9. Grifstede, Ernst.
10. Keilers, Ludwig.
11. Beseler, Wilhelm.
12. Wreesmann, Karl.
13. Innecken, Johann.
14. Sievers, Eritz.
15. Ballin, Wilhelm.
16. Tamm, Theodor.
17. Schacht, Paul.
18. Wagner, Heinrich.
19. Schweichel, Heinrich.
20. Bollenhagen, Heino.
21. Kollstede, Elimar.
22. Matthey, Otto.
23. Wintermann, Heinrich.
24. Roth, Adolf.
25. Umbsen, August.

Untersekunda a.

1. Kirchhoff, Karl.
2. Bartels, Hermann.
3. Janssen, Wilhelm.
4. Hügel, Karl.
5. Antoni, Arnold.
6. Devrient, Walther.
7. Westerhausen, Karl.
8. Ohmstede, Fritz.
9. Freese, Hans.
10. Böhme, Eduard.
11. Hoyer, Georg.
12. Witte, Otto.
13. Köhlken, Georg.
14. Meyer, Karl.
15. Stellmann, Heinrich.
16. Heubes, Max.

Untersekunda b.

1. Klaue, Karl.
2. Eden, Paul.
3. Lahrtz, Paul.
4. Stoll, Alfred.
5. Kettner, Walther.
6. Ritter, Karl.
7. v. Buttel, Arthur.
8. Krüger, Wilhelm.
9. Niemöller, Karl.
10. Ramsauer, Gustav.
11. Weber, Hermann.
12. Tantzen, Wilhelm.
13. Deetjen, Franz.
14. Hohenböken, Friedrich.
15. Bunnemann, Wilhelm.
16. Trouchon, Franz.
17. Dinklage, Meino.
18. Addicks, Rudolf.
19. v. Engel, Hans.

Obertertia.

1. Schultze, Heinrich.
2. Ahlhorn, Wilhelm.
3. Johanns, Max.
4. Henjes, Robert.
5. v. Kempski, Walther.
6. Hornemann, Etmar.
7. Lyons, Ernst.
8. Wedemeyer, Johann.
9. v. Willich, Karl.
10. Schriever, Bernhard.
11. Hümme, Bernhard.
12. Dauen, Johannes.
13. Lüerssen, Karl.
14. Meyer, Wilhelm.
15. Cropp, Wilhelm.
16. Jansen, Gerhard.
17. Bültmann, Rudolf.
18. Willms, Heinrich.
19. Mehnen, Adolf.
20. v. Engel, Hartwich.
21. v. Hagen, Alexander.
22. Ahrens, Fritz.
23. Schiff, Max.
24. Oltmanns, Wilhelm.
25. v. Stephani, Friedrich.
26. Stalling, Albrecht.
27. Zeidler, Hermann.
28. Wolff, Hermann.
29. Rohde, Hermann.
30. Deeken, Richard.
31. Findeisen, Richard.
32. v. Wedel, Wilhelm.

Untertertia a

1. Oncken, Friedrich.
2. Thorade, Erich.
3. Scholtz, Heinrich.
4. v. Friesen, Arthur.
5. Momsen, Peter.
6. Siemer, Rudolf.
7. Mahlstedt, Karl.
8. Beseler, Erich.
9. Glendenberg, Elimar.
10. v. Bodecker, Wilhelm.
11. Fischer, Wilhelm.
12. v. Negelein, Wilhelm.
13. Kindt, Rudolf.
14. Ramsauer, Walther.
15. Fraucksen, Theodor.
16. Steenken, Friedrich.
17. Ries, Adalbert.
18. Krantz, Heinrich.
19. Ohrt, Ernst.
20. Hemken, Ernst.
21. Krüger, Georg.
22. Brauer, Hermann.

Untertertia b.

1. Lueken, Wilhelm.
2. Koch, Erich.
3. Engelke, Bernhard.
4. Kickler, Heinrich.
5. Ahlhorn, Rudolf.
6. Stoll, Gustav.
7. v. Negelein, Hermann.
8. Hergens, Hugo.
9. Holzberg, Georg.
10. Feusse, Johann.
11. Huber, Arthur.
12. Stakemann, Hans.
13. Högl, Eduard.
14. Meyer, Ernst.
15. Ruseler, Heinrich.
16. Kayser, Heinrich.
17. v. Heimburg, Ernst.
18. Ballin, Ernst.
19. Lewenstein, Paul.
20. Voss, Max.

Quarta a.

1. Littmann, Enno.
2. Ibbeken, Karl.
3. Zensen, Fritz.
4. Bulling, Karl.
5. Bamberger, Karl.
6. Siedenburg, Hans.
7. Meyer, Caesar.
8. Bulk, Karl.
9. Boschen, Günther.
10. Würdemann, Karl.
11. Böhnke, Erich.

12. Drückhammer, Fritz.
13. Bremer, Wilhelm.
14. Lange, Ernst.
15. zu Jeddeloh, Gustav.
16. Tröbner, Hans.
17. Lübben, Hans.
18. Künoldt, Hermann.
19. Möllmann, Clarence.
20. Wempe, Karl.
21. Gramberg, Hermann.
22. Köppen, Rudolf.
23. Schmidt, Fritz.

Quarta b.

1. Loewenstein, Siegfried.
2. Fischer, Georg.
3. Koeniger, Hermann.
4. Nolte, Julius.
5. Koch, Wilhelm.
6. Holzberg, Eberhard.
7. Steenken, August.
8. Griepenkerl, Ewald.
9. Meyer, Ludwig.
10. Meyer, Robert.
11. Henjes, Karl.
12. zu Jeddeloh, Otto.
13. Noell, Heinrich.
14. Holle, Martin.
15. Orth, Heinrich.
16. Wintermann, Otto.
17. Feuerheerd, Lorenz.
18. Sartorius, Adolf.
19. Fortmann, Emil.
20. Borchers, Emil.
21. v. Vahlkampf, Albert.
22. Klostermann, August.
23. Westphal, Karl.

Quinta a.

1. Ritter, Otto.
2. Hagena, Fritz.
3. Maas, Hermann.
4. Cropp, Ernst.
5. v. Stephani, Franz.
6. Meine, Martin.
7. Baron, Wilhelm.
8. Meine, Karl.
9. Syassen, Heinrich.
10. Wege, Rudolf.
11. Niemeyer, Albert.
12. Windmüller, Gerhard.
13. Fischer, Hans.
14. Lüschen, Georg.
15. Ohling, Albert.
16. Bartels, Albert.
17. Schmeyers, Johannes.
18. Grube, Theodor.
19. Koopmann, Johann.
20. Hüttner, Max.
21. Harms, Eduard.
22. Hespe, Emil.
23. Wempe, Paul.
24. Holzberg, Max.
25. Jaborg, Christian.
26. Devrient, Rudolf.
27. Schomaker, Gustav.
28. Becker, Fritz.
29. Schröder, Heinrich.
30. Rahlwes, Franz.
31. Rohleder, Franz.
32. Göllrich, Karl.
33. Hotze, Oskar.
34. Joseph, Fritz.
35. Hofmann, Hans.
36. Döhler, Fritz.
37. Klingenberg, Hugo.
38. Rein, Ernst.

Quinta b.

1. Moersberger, Wilhelm.
2. Hardekopf, Ferdinand.
3. Künoldt, Wolfgang.
4. Lüschen, Fritz.
5. Kessinger, Adolf.
6. Janssen, Christoph.
7. Ahlhorn, Emil.
8. Richter, Walther.
9. Brengelmann, Heinrich.
10. Glenewinkel, Georg.
11. v. Vahlkampf, Eugen.
12. Witte, Georg.
13. Naber, Wilhelm.
14. Hoyer, Hermann.
15. Lyons, George.
16. Schaumlöffel, Hermann.
17. Nolte, Paul.
18. Cropp, Hans.
19. Bartels, Gustav.
20. Senckel, Wilhelm.
21. Knauer, Bernhard.
22. Harenberg, Georg.
23. Janssen, Eduard.
24. Krüger, Emil.
25. Brauer, Gustav.
26. Hafner, Rudolf.
27. Friedrichs, Theodor.
28. Probst, Wilhelm.
29. Tepe, Hans.
30. Meyer, Albert.
31. Fortmann, Hermann.
32. Theobald, Fritz.
33. Dieter, Hans.
34. Holzberg, Wilhelm.
35. Onken, Walther.
36. Köppen, Karl.
37. Pape, Gustav.

Sexta.

1. Weichardt, Karl.
2. Groninger, Diedrich.
3. Willich, Ernst.
4. Sonnewald, Georg.
5. Röwekamp, Theodor.
6. Weber, Erich.
7. Heinen, Hans.
8. Hornbüssel, Wilhelm.
9. Lueken, Karl.
10. Starklof, Fritz.
11. Haye, Heinrich.
12. Henjes, Walter.
13. Thortsen, Axel.
14. Petershagen, Fritz.
15. Schultze, Julius.
16. Sternberg, Louis.
17. Erdmann, Otto.
18. Greve, Eduard.
19. Knickmann, Friedrich.
20. Otto, Richard.
21. Böhlk, Karl.
22. Meyer, Wilhelm.
23. Ranafier, Hans.
24. Knost, Wilhelm.
25. Fortmann, Karl.
26. v. Kempsky, Herbert.
27. Sievers, Hermann.
28. Littmann, Paul.
29. v. Bockelberg, Fritz.
30. v. Block, Egmont.
31. Zeller, Karl.
32. Boschen, Ernst.
33. Cropp, Anton.
34. Wempe, Hans.
35. Bertram, Arthur.
36. Baumberger, Robert.
37. Brandorff, Emil.
38. Harbers, Julius.
39. Dincklage, Bernhard.
40. Fischer, Albert.

D. Sammlungen.

Gekauft wurden für die Lehrerbibliothek, ausser den Fortsetzungen von Grimms deutschem Wörterbuch, Herzogs Theologischer Realencyklopädie und mehreren wissenschaftlichen oder das Schulfach betreffenden Zeitschriften: Athenaeus rec. Kaibel vol. II. — Hermae Pastor I. ed. Hilgenfeld. — Platon ed. Schanz III, 1. — Catullus rec. Schwabe. — Plautus rec. Ritschelius edit. altera III, 2—4. — Servii in Vergil. comment. rec. Thilo et Hagen III, 1. — Bergk, Griech. Litteraturgesch. IV. Bd. — Blafs, Ueber die Aussprache des Griechischen. 2. Aufl. — Kirchhoff, Studien zur Gesch. des griech. Alphabets. 4. Aufl. — Ribbeck, Gesch. der römischen Dichtg. I. Bd. — G. Meyer, Griech. Grammatik. 2. Aufl. — Busolt, Griech. Gesch. II. — Helbig, Das homerische Epos aus den Denkmälern erläutert. — Kittel, Gesch. der Hebräer. — Mommsen, Römisches Staatsrecht III, 1. — Baumgart, Handbuch der Poetik. — Goedeke, Grundrifs zur Gesch. der deutschen Dichtg. III. Bd.[2]. — Herders Werke herausg. von Suphan Bd. XIII. XVI. — Simrock, die deutschen Volksbücher 2—13. — Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit. Bd. 80. 81. — Giesebrecht, Gesch. der deutschen Kaiserzeit II.[5]. — Lehmann, Scharnhorst. — Beyschlag, Das Leben Jesu. II.[2]. — Ostermann, die hauptsächlichsten Irrtümer der Herbartschen Psychologie. — Eckstein, Latein. u. griech. Unterricht. — Schiller, Lehrbuch der Gesch. der Pädagogik. — Wiese, Sammlung der Verordnungen u. Gesetze für die höheren Schulen in Preussen. II. Abteil.[3]. — Wiese, Lebenserinnerungen u. Amtserfahrungen. — Meyers Konversations-Lexikon, Bd. 1—9[4] u. a.

An Geschenken erhielt die Lehrerbibliothek u. a.: Vom Grofsherz. Statist. Bureau: Statist. Nachrichten über das Grofsherz. Oldenburg, 21. Heft. (Der Stand der Bevölkerung). — Vom naturwiss. Verein zu Bremen: Abhandlungen, Bd. IX. — Von Fräulein Laun verschiedene Werke aus dem Nachlasse ihres Vaters des weil. Prof. Laun.

Die Schülerbibliothek wurde um 40 Bände vermehrt.

Ferner wurde angeschafft:

1. Für den historisch-geographischen Apparat: H. Kiepert, Graecia antiqua. — A. de Kampen, Italia antiqua. — R. Kiepert, Rufsland und Scandinavien.

2. Für das physikalische Kabinet: eine dynamo-elektrische Maschine.

E. Stiftungen.

I. Sackularstipendiums-Fonds.

	ℳ	₰	ℳ	₰
a. Bestand des Vermögens am 1. Januar 1887: a. Kapitalfonds	4700	—		
b. Kassebehalt	185	15	4885	15
b. Zugang: Zinsen vom Kapitalfonds bis 31. December 1887			168	64
Geschenk des Barons von Erlanger in Frankfurt a./M.			30	—
			5083	79
c. Ausgabe: ein Stipendium für 1887 an einen Studiosus philos.			150	—
Demnach Bestand des Stiftungsvermögens am 1. Januar 1888			4933	79

II. Herbart-Stiftung.

Einnahme.

Bestand des Vermögens am 1. Januar 1887:				
a. Gemeinsames Vermögen	2914	33		
b. Anteil der Oberrealschule	540	10	3454	43

			ℳ	₰
Zugang: Zinsen aus dem Jahre 1886			131	84
Von N. N. durch Dir. Strackerjan			5	50
Freiwillige Beiträge bei einer Aufführung im Gymnasium			22	90
			3614	67
Zum Vermögen der Oberrealschule aus nicht verwendetem Zinsanteil			69	—
		Zus.	3683	67
Ausgabe:				
I. $^{90}/_{100}$ der Zinsen des gemeinsamen Vermögens zu stiftungsmäfsiger Verwendung:				
a. an das Gymnasium	50	—		
b. an die Oberrealschule	50	—		
			100	—
II. $^{90}/_{100}$ der Zinsen ihres Anteils an die Oberrealschule zur Verwendung			18	—
			118	—

Einnahme	3683 ℳ 67 ₰	
Ausgabe	118 „ — „	
Bestand am 31. Dezember 1887	3565 ℳ 67 ₰	
Davon gemeinsames Vermögen		2956 ℳ 57 ₰
Anteil der Oberrealschule		609 „ 10 „

F. Entlassung der Abiturienten.

Sonnabend, 17. März, morgens 11 Uhr.

1. August Barnstedt, aus Birkenfeld, geb. 1869 Juli 6. Studiert Jura.
2. Enno Becker, aus Oldenburg, geb. 1869 Mai 17. Studiert Jura.
3. Hartwig Beseler, aus Oldenburg, geb. 1870 Januar 30. Wird Officier.
4. Marcell Driver, aus Oldenburg, geb. 1866 September 26. Studiert Jura.
4. Melchior Hemken, aus Zetel, geb. 1869 Januar 29. Studiert Theologie.
6. Otto Rühne, aus Oldenburg, geb. 1868 Juli 12. Studiert Theologie.
7. Hermann Schröder, aus Oldenburg, geb. 1867 Mai 31. Wird Officier.
8. Wilhelm Stein, aus Oldenburg, geb. 1870 September 5. Studiert Maschinenbau.
9. Hugo Weichardt, aus Oldenburg, geb. 1870 April 28. Studiert Medicin.
10. Anton Zeidler, aus Oldenburg, geb. 1869 Mai 17. Studiert Jura.

Von diesen halten Vorträge:

1. Stein: De Horatio poeta iuvenum senumque deliciis.
2. Becker: Lessing et la littérature allemande.
3. Driver: Die grofsen Kaiser der deutschen Geschichte.

Gesänge des Gymnasialchors.

1. 'Alles was Odem hat.' Von Silcher.
2. 'Gott ist mein Lied'. Von Vulpius.
3. 'Singet dem Herrn'. Von Kuntze.

G. Öffentliche Turnprüfung,

Freitag, 23. März, nachmittags 3—6 Uhr,
in der Turnhalle des Gymnasiums,
unter Leitung des Herrn Turnlehrers Wachtendorff.

Diese Schulfeierlichkeiten mit Ihrer Höchsten und geneigten Gegenwart zu beehren, werden Seine Königliche Hoheit der Grossherzog, Seine Königliche Hoheit der Erbgrossherzog, sämmtliche Staats- und Kirchenbehörden, der Magistrat und Stadtrat, die Herren Prediger und Lehrer, die Eltern unserer Schüler, so wie alle Freunde des Gymnasiums unterthänigst und gehorsamst eingeladen.

Das laufende Schuljahr endet Sonnabend, 24. März.

Das neue Schuljahr beginnt Montag, den 9. April. Die Aufnahme neuer Schüler geschieht am 6. und 7. April, morgens 8—12, im Gymnasium. Dabei ist, aufser den Schulzeugnissen, für die 1876 oder früher geborenen der Nachweis über die stattgehabte zweite Impfung beizubringen.

Die Wahl und der Wechsel der Pensionen bedarf meiner vorgängigen Genehmigung.

Dr. H. Stein,
Direktor des Gymnasiums.

üfung,

ags 3—6 Uhr,

siums,

Wachtendorff.

Diese Schul und geneigten Gegenwart zu beehren, werden Sei zog, Seine Königliche Hoheit der Erbgrossherzog, sä den, der Magistrat und Stadtrat, die Herren Predige Schüler, so wie alle Freunde des Gymnasiums untert

Das laufend rz.

Das neue S pril. Die Aufnahme neuer Schüler geschieht am 6. und asium. Dabei ist, außer den Schulzeugnissen, für die chweis über die stattgehabte zweite Impfung beizubringen

Die Wahl u meiner vorgängigen Genehmigung.

Dr. H. Stein,
Direktor des Gymnasiums.